

PRESSEINFORMATION

297/09

Dietzenbach, 2009-11-30

ALBERT-EINSTEIN-SCHULE IN LANGEN IST KOMPLETT SANIERT

Seit dem Sommer 2008 ist die Albert-Einstein-Schule in Langen umfangreich saniert worden. Am Montagvormittag haben Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE Schul-Facility-Management GmbH (SFM), vor Ort die Integrierte Gesamtschule an die Schulgemeinde übergeben. Insgesamt rund vier Millionen Euro hat der private Partner des Kreises Offenbach in diese Maßnahme investiert. Dabei stand die Brandschutzertüchtigung auf dem Programm.

Das Gebäude mit der Aula, der Fachraumtrakt und der Pavillon wurden umfangreich renoviert. Die elektrischen Anlagen und die Beleuchtung wurden überarbeitet. In der Aula ist das Parkett überarbeitet und die Decke erneuert worden. Teilweise mussten Innentüren ausgetauscht werden. Malerarbeiten rundeten diesen Bauabschnitt ab. Das Schulgebäude und die Verwaltung sind komplett saniert worden. Dabei wurden das Dach und teilweise die Fenster erneuert, aber auch Böden, Decken und Tafeln ausgetauscht. Die technischen Anlagen wurden ebenso modernisiert.

Die Sporthalle ist ebenfalls umfangreich bearbeitet worden. Neben den grundsätzlichen Sanierungsmaßnahmen wurde in der Halle ein Sportboden mit Fußbodenheizung verlegt. Die Geräteraumtore und der Prallschutz wurden erneuert und eine neue Decke im Sportraum eingezogen. Der Umkleidebereich wurde neu strukturiert, so dass jetzt zwei getrennte Umkleiden inklusive Duschen und Toiletten genutzt werden können. Der Sanitärbereich hat neue Fliesen an den Wänden und auf den Böden sowie neue Duschen erhalten. Eine Lüftungsanlage für innenliegende Duschen und Umkleiden ist ebenso installiert worden wie neue

Fenster mit Sonnenschutz. Die Reparatur der Fassade sowie ein frischer Anstrich rundeten diese Maßnahme ab. Auch die Fahrradhalle ist wieder auf Vordermann gebracht worden.

„Die Bauarbeiten an den Gebäuden der Albert-Einstein-Schule in Langen sind abgeschlossen“, resümiert die Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger. „Die Schülerinnen und Schüler können sich jetzt über ein modernes Lernumfeld freuen. In den Sommerferien im kommenden Jahr folgen dann noch Arbeiten an der Außenanlage. Diese sind nur in den langen Ferienzeiten durchführbar.“